

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altona, 18. August 1894. Mallin & Rowak. Inhaber die Buchhändler: Gustav Paul May Mallin und Friedrich Carl Rowak.

Berlin, 20. August 1894. Brachvogel & Raust, Kurt Brachvogel. Firma gelöscht.

Brandenburg a/D., 15. August 1894. Paul Kahle Buch- und Musikalien-Handlung. Inhaber der Buchhändler Paul Kahle.

Dresden, 3. August 1894. L. Glöckner Ernst Louis Glöckner ausgeschieden, Max Geißler in Bachwitz ist Inhaber, künftige Firmierung: L. Glöckner Nachf.

Elberfeld, 15. August 1894. Gerhard ten Winkel, Verleger und Herausgeber der Rheinischen Wacht, Deutsche Buchhandlung zu Elberfeld. Inhaber: Gerhard ten Winkel.

Hadersleben, 13. August 1894. Hans Lauridsen's Boghandel (Peder Christensen). Inhaber der Buchhändler und Buchbinder Peder Christensen.

Leipzig, 15. August 1894. S. Haessel. Procurist: Gustav Hermann Berndt.

— 16. August 1894. Albert Berger. Inhaber: Johann August Albert Berger.

— 18. August 1894. Geschäftsstelle des Neuen Adressbuches der Stadt Leipzig, Oschmann & Co. Inhaber: Reinhold Emil Oschmann, Verlagsbuchhändler in Leipzig und Frau Margarete verehel. Oschmann, geb. Schmidt in Halle a. S.

— 20. August 1894. Redaktion des „Osferten-Blatt für den Export“ und „Weltmarkt“ (S. Bernhard) gelöscht.

Meerane i. S., 14. August 1894. Karl Otto und Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung. Mitinhaber Buchdruckereibesitzer Johann Karl Otto ausgeschieden und an seine Stelle der Buchdruckereibesitzer Theodor Paul Ambrosius eingetreten.

Posen, d. 17. Juli 1894. Friedrich Ebbecke. Inhaber: Hermann Ebbecke.

Königstein im Taunus, 22. August 1894.

[35299] P. P.

Erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine am hiesigen Plage bestehende Sortiments-Buchhandlung am heutigen Tage mit dem geehrten Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe. Meine Kommission übertrug ich Herrn Friedr. Schneider in Leipzig und erbitte ich mir durch diesen alle Ankündigungen, Rundschreiben etc. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Mich einem geneigten Wohlwollen empfehlend zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Heinrich Strad.

[34944] Laut Bekanntmachung des kgl. Landgerichtes München I Ferienkammer für Handelsfachen vom 10. August 1894 ist das bisher unter der Firma F. Braunbeck's Zeitungs-Verlag in München, von Friedr. Braunbeck in München betriebene Verlagsgeschäft an nachstehende Firmen:

A. Bruckmann, Verlag & Buchdruckerei,  
Leube & Beck, Papierhandlung,  
A. Seyboldt, Buchhändler,

sämtliche in München, käuflich übergegangen und auf Antrag der Käufer als Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma:

#### Zeitungs-Verlag Reise-Onkel

in München,

Gesellschaft

mit beschränkter Haftung,

handelsgerichtlich eingetragen worden.

Die Käufer übernahmen sämtliche Aktiva, Passiva jedoch in bestimmt fixierter Höhe.

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Buchhändler Albert Seyboldt.

Die Verlagsobjekte sind insbesondere der „Reise-Onkel“ mit der „Illustrierten Reise- u. Verkehrszeitung“,

das „Reise-Album“,

die Buchhändler-Zachblätter:

„General-Anzeiger für den deutschen Buchhandel“ und

„Anzeiger für den Musikalien- und Instrumentenhandel“.

Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen und bezüglich der Adressen in den resp. Adressbüchern Vormerkung zu treffen.

Adresse für den „Generalanzeiger“:  
An die Geschäftsstelle des General-Anzeigers für den deutschen Buchhandel in München.

Adresse für den „Anzeiger für den Musikalien- u. Instrumentenhandel“:

An die Geschäftsstelle des Anzeigers für den Musikalien- und Instrumentenhandel in München.

Unsere Kommission besorgt die Reinische Buchhandlung in Leipzig.

München, den 20. August 1894.

Zeitungs-Verlag „Reise-Onkel“

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Geschäftsführer:

A. Seyboldt.

[33333] P. P.

#### Wiederholt.

Wir bitten gef. davon Kenntnis zu nehmen, dass sich unser Geschäftslokal jetzt

SW. 46, Hafenplatz 9

befindet, während das des Stammgeschäftes nach wie vor Bernburgerstrasse 35 verbleibt.

Berlin, 6. August 1894.

G. Grote'sche Verlagsbuchh.

Separat-Conto

(Müller-Grote & Baumgärtel).

[34516] Vom 1. September d. J. wird

Herr Gust. Brauns

die Güte haben unsere Vertretung in Leipzig zu übernehmen.

Herrn F. A. Brockhaus für die langjährige prompte Beforgung und die Wahrnehmung unserer Interessen an dieser Stelle besten Dank.

Nürnberg, 15. August 1894.

v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthandlung  
(H. Wend).

#### Verkaufsanträge.

[35142] Technisches Fach-Adressbuch, soeben erschienen, einzig in seiner Art, 900 Expte., wegen Aufgabe d. gesamten Verlagsgeschäftes billig zu verkaufen. Adressen erb. unter B. 3519 an Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition in Leipzig.

[34810] Seltene Kaufobjekt.

Angelehene Verlagsbuchhandlung, ernster Richtung, überallhin verlegbar, mit e. Reingewinn von ca. 13 Mille Mark p. a., soll gelegentlich verkauft werden. Kaufpreis ca. 100 Mille Mark mit  $\frac{2}{3}$  Anzahlung Seltene Gelegenheit zur Erwerbung einer soliden geachteten Firma. Vermittler verbeten. Angebote unter P. F. # 34810 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[34325] In einer grösseren Stadt der Provinz Schlesien ist eine zwar noch jüngere, aber in schönster Entwicklung befindliche Buch- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Mit dem Sortiment ist modernes Antiquariat verbunden, sowie Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt u. Journalcirkel mit zusammen ca. 400 Abonnenten. Das Geschäft hat eine ausgebreitete Kundschaft, sehr bedeutende Kontinuationen mit hohem Gewinn und ist noch sehr ausdehnungsfähig. Der fortgesetzt steigende Umsatz betrug im verflossenen Jahre über 21 000 M mit ca. 4000 M Reingewinn. — Kaufpreis 12 000 M, der durch die vorhandenen effektiven Werte reichlich gedeckt wird. Es bietet sich somit einem jungen, tüchtigen Buchhändler hier ein günstiger Gelegenheitskauf.

Berlin.

Elwin Staude.

[34665] In gr. rhein. Stadt besteingeführte und in feinsten Geschäftslage befindliche

Buch- u. Kunsthandlung

(Bar-Umsatz 45 500 M mit ca. 5000 M Reinertrag)

anhaltender Kränklichkeit halber zu verkaufen.

Anerbieten unter G. B. # 34665 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.